

Mitteilungsblatt

Zollikofen

Nr. 8 | 22. Februar 2018

61. Jahrgang
Erscheint jeden Donnerstag

Herausgabe, Druck, Versand

Suter & Gerteis AG

Annahmeschluss

Textbeiträge bis Montag, 14.00 Uhr
Inserate bis Dienstag, 9.00 Uhr

Kontakt

Tel. 031 939 50 72
mz@sutergerteis.ch
www.sutergerteis.ch

Logo: © Gemeinde Zollikofen

Schwestergemeinde Neudörfli

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch

 Gemeinderat

Öffentliche Mitwirkungsaufgabe Planung «Bärenareal»

Für das Bärenareal liegen konkrete Planungsergebnisse vor. Mit einer dichten Überbauung soll der Zentrumsbereich Unterzollikofen gestärkt werden. Nebst einer gewerblichen Nutzung für die Versorgung des täglichen Bedarfs liegt das Schwergewicht der Planung auf zusätzlichem Wohnraum.

Der Gemeinderat Zollikofen bringt gestützt auf Art. 58 des Baugesetzes vom 9. Juni 1985 die Zonenplan- und Baureglementsänderung «Bärenareal» zur öffentlichen Mitwirkungsaufgabe.

Die Planung «Bärenareal» liegt vom 22. Februar bis und mit 3. April 2018 bei der Bauverwaltung auf. Sämtliche Unterlagen können auf der Webseite der Gemeinde (www.zollikofen.ch) abgerufen werden.

Während der Auflagefrist kann jedermann schriftlich und begründet Einwendungen erheben und Anregungen unterbreiten. Die Eingaben sind an die Bauverwaltung Zollikofen, Wahlackerstrasse 25, 3052 Zollikofen zu richten.

 Schule

Lehrplan 21, Anpassung der Unterrichtszeiten ab Schuljahr 2018/19

Mit der Einführung des Lehrplans 21 steigt die Lektionenzahl in der Schule, was Auswirkungen auf die Unterrichtszeiten der Primarstufe und der Sekundarstufe I hat. Folgende Änderungen der Unterrichtszeiten gelten ab Schuljahr 2018/19:

- An der Primarstufe erfolgt eine Anpassung von 38 auf 39 Schulwochen pro Jahr. Das heisst, die Frühlingsferien dauern nur noch zwei Wochen. Gemäss offiziellem Ferienplan der Gemeinde Zollikofen **entfällt die Ferienwoche 14 ab Frühling 2019.**
- An der Sekundarstufe I wird **ab Schuljahr 2018/19 der Mittwochnachmittag als Unterrichtszeit** genutzt und gilt somit nicht mehr automatisch als schulfrei.

Die Einführung des neuen Lehrplans 21 ist ein mehrjähriger Prozess, welcher die Volksschulen nach Vorgabe des Kantons über mehrere Jahre gestaffelt umsetzen. Die Anpassungen der Unterrichtszeiten sind unumgänglich, weil sich aufgrund der Mehrlektionen nur mit dieser Massnahme pädagogisch sinnvolle Stundenpläne erstellen lassen.

Bei Fragen erteilen die Schulleitungen gerne Auskunft.

ristorante .italiano .bar
la rocca

Bernstrasse 157
3052 Zollikofen
Tel. 031 914 01 70
Fax 031 914 01 68
www.larocca-zollikofen.ch
info@larocca-zollikofen.ch

Sonntag geschlossen, für Ihre Anlässe öffnen wir gerne

24h-SPITEX-Notruf



Für Ihre persönliche Sicherheit rund um die Uhr sind wir jederzeit für Sie da – auch im Notfall.

031 300 31 00 www.rebeno.ch




Jahresabonnement Fr. 130.– (exkl. MWST) für Auswärtige
Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –74 (exkl. MWST)
Inseratannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72, Fax 031 939 50 51, E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate: Publicitas AG, Sulgenrain 12, 3007 Bern, Tel. 058 680 93 00, Fax 058 680 93 01, E-mail bern@publicitas.ch
 Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Insertionsbestimmungen: Siehe allg. Geschäftsbedingungen VSW, erhältlich bei der Publicitas AG, Bern. Inserate buchbar im Berner Vororts Pool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)

HOTEL-RESTAURANT-PIZZERIA

Bahnhof Zollikofen 365 Tage offen

Bernstrasse 215, Telefon 031 911 16 58
 info@hotel-bahnhof-zollikofen.ch
 www.hotel-bahnhof-zollikofen.ch

Krankenkassen anerkannt



IN YANG MEDI

TCM ZENTRUM MITTELLAND

www.yinyangmedi.ch

Akupunktur Massagen Kräutertherapie Schröpfen





▲ Kopfschmerzen
▲ Übergewicht
▲ Heuschnupfen
▲ Rheuma

▲ Rückenleiden
▲ Müdigkeit
▲ Frauenleiden
▲ Arthrose ...

Medizinische Leitung: hochqualifizierte **Professoren** aus China

中醫

Yin Yang Medi AG Yin Yang Medi AG Yin Yang Medi AG

Bernstrasse 162 Bahnhofstrasse 61 St. Urbanstrasse 3

Zollikofen BE Burgdorf BE Langenthal BE

031 911 4357 034 422 8290 062 922 4417



Notfalldienste

Detaillierte Angaben über die Notfalldienste sind der Publikation im «Anzeiger Region Bern» auf Seite 2 zu entnehmen.

	Telefon
Polizei	117
Feuerwehr	118
Feuerwehr Grossereignis	031 911 36 41
Sanitäts-Notruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Die Dargebotene Hand	143
Ärzte, Zahnärzte	0900 57 67 47
Apotheken	0900 98 99 00
BKW Störungen	0844 121 175
Wasserversorgung	
während der Bürozeit	031 910 91 15
ausserhalb der Bürozeit	031 321 31 11
Gasversorgung EWB	031 321 31 11
Kabelfernsehen / EBL	061 926 16 16

REQUIEM FÜR EINEN MITARBEITER



PETER LEU

Theaterunternehmer

Kolumnist

Sage und schreibe dreiundzwanzig Jahre hat er uns die Treue gehalten!

Ich erinnere mich noch genau, wie er 1988 den Dienst angetreten hat. Innert kürzester Zeit war er in unseren Küchenbetrieb integriert, schnell hatte er begriffen, was seine Aufgabe ist und gleich von Beginn weg konnten wir ihn selbständig seine Arbeit tun lassen.

Tag für Tag hat er seither zuverlässig und ohne Murren seine doch recht eintönige Tagewerk verrichtet. Bei Bedarf war er bereitwillig gar auch nachts einsatzbereit oder legte übers Wochenende problemlos ein paar Sonderschichten ein.

Und seriös war er! Enorm seriös! Ich sah ihn nie etwas anderes als Wasser trinken. Hahnenwasser! In rauen Mengen! Kein Alkohol! Nie!

Er war loyal und absolut verschwiegen. Obwohl er viele Male heikle Diskussionen mit-hören konnte, hat er nie Internas oder gar Intimitäten ausgeplaudert. Er war die Verkörperung der Diskretion!

Ich erinnere mich nicht, ihn einmal müde gesehen zu haben. Im Gegenteil, stets machte es den Anschein, als stünde er unter Strom.

Absenzen wegen Krankheit oder Unfall? Falls mich mein nachlassendes Gedächtnis nicht gewaltig im Stich lässt, hat er nie gefehlt, war er stets zur Stelle.

Es war ein schierer Schock, als sich im vergangenen Winter urplötzlich Probleme mit den Arterien bemerkbar machten. Aber die Spezialisten leisteten ganze Arbeit und kaum operiert, nahm er seine Arbeit mit der gewohnten Zuverlässigkeit wieder auf, als wäre nichts geschehen, schonte sich auch fortan nicht. Und wir waren froh drum! Obwohl ich heute unter leichten Gewissensbissen leide. Hätten wir ihn mehr entlasten sollen? Haben wir ihm zu viel zugemutet?

Vor einer Woche war's, da ging plötzlich nichts mehr bei ihm. Zusammenbruch, Kollaps. Die Pumpe wollte einfach nicht mehr.

Und diesmal kapitulierten auch die Spezialisten! Eine Transplantation in diesem Alter lohne sich nicht mehr, lautete die brutale Diagnose!

Heute hat er unser Haus nun verlassen, für immer. Auf schnödem Sackkarren haben sie ihn soeben hinausgerollt und in einen Bus verfrachtet. Er liess es stumm über sich ergehen, klaglos, schicksalsergeben.

Nun stehen wir da in unserer Küche, zurückgelassen, untröstlich, er hinterlässt eine grosse Lücke. Und es wird einige Zeit dauern, bis diese Lücke geschlossen werden kann, denn der neue Geschirrspüler kann erst in einer Woche geliefert werden.

Bereitstellung des Materials

- Am Strassenrand gut sichtbar (Standort Grünabfuhr) und geordnet (Schnittstelle der Äste Richtung Strasse).
- Die Zufahrt für das Fahrzeug muss gewährleistet werden.
- Das gehäckselte Material wird an Ort an einen Haufen geblasen.
- Die Reinigung des Bereitstellungsplatzes ist Sache des Bereitstellers.

In folgenden Fällen melden Sie sich bitte zwingend bei der Firma Schwendimann AG, Dammweg 53, 3053 Münchenbuchsee, info@schwendimann.ch oder Tel. 031 868 06 80.

- Wenn Sie das Schnittgut an einem anderen Platz als dem offiziellen Kehrrechtplatz deponieren möchten.
- Wenn Sie mehr als 4 m³ Schnittgut häckseln möchten.

Durchführungstermine des Häcksler-Services

- Teil A: **Freitag, 2. März 2018** ab 7.00 Uhr; Graben, Geisshubel, Schweizerhubel, Schäferei und Wydacker, Landgarbenstrasse und Schulhausstrasse (gerade Hausnummern).
- Teil B: **Freitag, 9. März 2018** ab 7.00 Uhr; Landgarben, Häberlimatte und Buchrain, Landgarbenstrasse und Schulhausstrasse (ungerade Hausnummern).
- Teil C: **Freitag, 16. März 2018** ab 7.00 Uhr, Bühlikofen, Reichenbach, Steinibach, Unterzollikofen, Oberzollikofen.

Den Plan Zonenaufteilung und das Strassenverzeichnis finden Sie auf unserer Homepage unter www.zollikofen.ch/verwaltung/abfall/abfallarten

Bei Bedarf wird am Freitag bereitgestelltes, jedoch nicht verarbeitetes Material auch am Samstag gehäckelt.

Die Anstösser öffentlicher Strassen und Wege werden gebeten, Äste und Sträucher zurückzuschneiden. Benützen Sie diese Gelegenheit!

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Tiefbau, Ver- und Entsorgung

Vorankündigung:

Nächste Altmetall- und Grobgutabfuhr
Altmetall: Montag, 5. März 2018
Grobgut brennbar: Montag, 12. März 2018

Öffentliche Beleuchtung

Information und Aufruf an die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Zollikofen

Die Mitarbeiter des Gemeindewerkhofs Zollikofen führen alle 4 Wochen Sichtkontrollen über allfällige defekte Lampen an der öffentlichen Beleuchtungsanlage Zollikofen durch. Anschliessend, d.h. einen Tag später werden die defekten Lampen und Sicherungen ersetzt.

Obwohl der Zustand der Strassenlampen kontrolliert wird, kann es vorkommen, dass Lampen zwischenzeitlich ihren Dienst versagen. Deshalb bitten wir Sie, defekte Strassenlampen mit Standort- und Nummernangabe der Bauverwaltung, Tel. 031 910 91 14 zu melden.

Für Ihre Mithilfe danken wir.

Häcksler-Service Frühjahr 2018

**Diese Publikation erscheint nur ein Mal!
Bitte aufbewahren!**

Die Firma Schwendimann AG, Münchenbuchsee wird den Häckseldienst an folgenden Tagen durchführen:

A, Oberer Teil: Freitag, 2. März 2018
B, Mittlerer Teil: Freitag, 9. März 2018
C, Unterer Teil: Freitag, 16. März 2018

Wichtig: Gehäckseltes Material darf nicht der Grünabfuhr übergeben werden. Sofern keine Verwendung für das anfallende gehäckselte Material besteht, gehören Baum- und Sträucherschnitt gebündelt in die Grünabfuhr!

Was kann gehäckelt werden?

- Baum- und Sträucherschnitt bis max. Durchmesser 15 cm.

Was wird nicht gehäckelt?

- Angefaultes und vermodertes Material
- Laub und Gras
- Cotoneaster

Verwendung des anfallenden Materials

- Zum Kompostieren bzw. zur Humusbildung (Einsparung von Torf).
- Nach 4-monatiger Kompostierung zum Abdecken (Mulchen) von Flächen.
- Zum Schutz der Kleinlebewesen und damit zur Erhaltung einer lockeren Bodenstruktur



Abstimmungen und Wahlen

Eidgenössische und kantonale Abstimmungen vom 4. März 2018

Stimmberechtigung

Das Stimmrecht in eidgenössischen und kantonalen Angelegenheiten steht allen Schweizerinnen und Schweizern zu, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Personen, die wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden, sind vom Stimmrecht ausgeschlossen.

Stimmregister

Alle in der Gemeinde wohnhaften Stimmberechtigten werden von Amtes wegen in das Stimmregister eingetragen. Das Stimmregister ist verbindlich und massgebend für die Berechtigung zur Stimmabgabe. Stimmberechtigte Personen haben das Recht, ihren Eintrag oder die Berichtigungen ihres Eintrages bis am **Dienstag, 27. Februar 2018, 18.30 Uhr** bei der Einwohnerkontrolle zu verlangen.

Stimmmaterial

Das Stimmmaterial ist den Stimmberechtigten per Post zugestellt worden. Stimmberechtigte, die keinen Stimmrechtsausweis erhalten oder

diesen verloren haben, können bei der Einwohnerkontrolle ein Doppel verlangen. Das Begehren muss **persönlich** bis spätestens **Freitag, 2. März 2018, 16.00 Uhr**, unter Vorweisen des Passes oder der Identitätskarte gestellt werden.

Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme persönlich oder brieflich abgeben. Stimmzettel, die nicht handschriftlich ausgefüllt werden, sind ungültig. Die Ausweiskarte ist zu unterzeichnen.

Briefliche Stimmabgabe

Über das Vorgehen bei der brieflichen Stimmabgabe orientiert Sie die Anleitung auf dem Antwortcouvert. Wird die Sendung der Post übergeben, muss sie spätestens bis am Samstag vor dem Wahl- oder Abstimmungstag bei der Gemeinde eintreffen oder Sie legen das Antwortcouvert bis spätestens Sonntag, 4. März 2018, 10.00 Uhr, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung.

Urnenöffnungszeiten

Sonntag, 4. März 2018, 10.00 – 12.00 Uhr

Urnenstandorte

- Aula Sekundarstufe I, Schulhausstrasse 30
- Schulhaus Steinibach, Aarestrasse 45

Ermittlung der Resultate

Die Resultate werden in der Aula der Sekundarstufe I ermittelt.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Roland Dolder, 031 910 91 69.

Veranstaltungen

23./24./27. Feb. Konzert und Theater

2./3. März Chörli Zollikofen
Wo: Aula Sekundarstufe I
Schulhausstrasse 30
Zeit: 20.00 Uhr

27. Februar **69. Forum dialog-gesundheit**
dialog-gesundheit Forum
Zollikofen
Wo: ref. Kirchgemeindehaus,
Lindenweg 3.
Anmeldung bis 27.2.18 an
susanna.haller@bluewin.ch
Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr

28. Februar **Vladimir Sorokin:**
Der Schneesturm Frauenlesen
ref. Kirchgemeindehaus,
Lindenweg 3, Auskunft: Brigitte
Pfammatter 031 911 52 78
Zeit: 9.00 – 11.00 Uhr

2. März **Öffentlicher Filmabend**
Grüne Freie Liste GFL
Ehemaliges Dorfkino Marabu,
Kreuzstrasse 7
Zeit: Apéro 19.30 Uhr
Filmstart 20.00 Uhr

2. März **Kasperltheater –**
dr Kasperli und dr Konfi-Räuber
Familiencub Zollikofen
Wo: Aula Wahlackner,
Wahlacknerstrasse 56
Zeit: 18.00 – 18.45 Uhr

4. März **Sunntigturnde für diä Chline**
Familiencub Zollikofen
Wo: Turnhalle Sekundarstufe I,
Schulhausstrasse 34
Zeit: 9.30 – 11.30 Uhr

4. März **Schneeschuhwanderung**
Naturfreunde Sektion Zollikofen
Wo: Route je nach Schneeverhältnissen, Anmeldung: Willi Umhang 079 542 82 21 / Kurt Marti 079 204 55 45

8. März **Zeit Zeugen des Holocaust im Gespräch mit jungen Menschen**
Berufsmaturitätsschule
INFORAMA Rütli
Wo: Grosser Saal, INFORAMA Rütli,
bitte Gruppen ab 10 Personen
anmelden:
inforama.ruetti@vol.be.ch
Zeit: 13.30 – 15.00 Uhr

Seniorama

Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.

Steuererklärungsdiensdt der Pro Senectute Region Bern

Für Menschen ab 60 Jahren.
Tarife: ab CHF 70.– (je nach Zeitaufwand und steuerbarem Vermögen).
Für Bezüger/innen von Ergänzungsleistungen CHF 40.– pauschal.
Informationen: Telefon 031 359 03 03

ZOLLI-XUNG + ZWÄG

dialog-gesundheit heisst gemeinsam lehren und lernen

EINLADUNG

69. Forum dialog-gesundheit Zollikofen – 27. Februar 2018

Von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Ort – bitte beachten: heute Saal ref. Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3, 3052 Zollikofen
THEMA: WERTE ... Was sind uns unsere Werte wert? Solidarität und Seelsorge im Notfall und im Alltag
Vertiefung zum Dialog mit Dr. med. Peter Gnehm vom 23. Januar 2018
GELD und GEIST heute und morgen – Was uns trägt und zusammen wachsen lässt?

Unser heutiger Gast: Pfarrer Peter Schulthess, Pfäffikon
Notfallseelsorger und Mitglied Feuerwehr Care Kanton Zürich
Autor verschiedener Bücher

Die Anlässe von Forum dialog-gesundheit sind für alle offen! Kollekte.

Wir freuen uns Sie zu begrüssen!
Bringen Sie Eltern, Freunde, Nachbarn mit!

Das Team von dialog-gesundheit Forum Zollikofen

Kontakte:
Susanna Haller, Schützenstrasse 15, Zollikofen,
susanna.haller@bluewin.ch / 031 911 77 04
Dr. med. Michael Deppeler, Kirchlindachstrasse 7, Zollikofen



Kursprogramm Zollikofen und Umgebung

Demenz verstehen

Kursinhalt

Im Rahmen Ihrer Freiwilligenarbeit oder als Angehörige unterstützen und begleiten Sie ältere Menschen. In dieser Altersgruppe nehmen Demenzerkrankungen zu. Damit Sie Menschen mit Demenz besser verstehen, auf ihre Bedürfnisse eingehen und sie wirkungsvoll unterstützen können, gewährt dieser Kurs eine Einführung in das Thema:

- Sensibilisierung und Theorie (Krankheitsbilder, Symptome, Stadien usw.)
- Begegnung, Umgang und Kommunikation
- eigene Grenzen, Belastung, Nähe und Distanz
- Handlungsalternativen bei herausfordernden Verhaltensweisen
- praktische Übungen und Austausch

Veranstalterin SRK Kanton Bern, Bildung

Kursleitung Silvia Pirovano

Datum, Zeit Jeweils mittwochs,
7./14. März 2018

Ort SRK Bildungszentrum,
Bernstrasse 162, **Zollikofen**

Kurskosten Fr. 140.00

Anmeldung an Tel. 031 919 09 19, www.srk-bern.ch/freiwilligenkurse,
www.srk-bern.ch/bildung

Anmeldeschluss Montag, 5. März 2018

Menschen begleiten

Kursinhalt

In der Schweiz gibt es 250'000 Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause oder als Freiwillige begleiten. Um diese anspruchsvolle Aufgabe meistern zu können, lernen Sie im Kurs die wichtigsten Grundlagen kennen. Sie erfassen die Schwerpunkte in der Begleitung von Menschen. Sie beschäftigen sich mit den Themen «Kommunikation» sowie «Konflikte und Abgrenzung». Dank dieser Vorbereitung erweitern Sie Ihr Wissen, sind sicher im Umgang mit betagten Menschen und können sie im Alltag unterstützen. Zielpublikum: Angehörige und freiwillig Tätige.

Lehrmittel Skript

Veranstalterin SRK Kanton Bern, Bildung

Kursleitung Marina Habich, Christine Röhliberger

Datum, Zeit Jeweils freitags,
9./23. März 2018

Ort SRK-Bildungszentrum,
Bernstrasse 162, **Zollikofen**

Kurskosten Fr. 140.00

Anmeldung an Tel. 031 919 09 19, www.srk-bern.ch/freiwilligenkurse,
www.srk-bern.ch/bildung

Anmeldeschluss Mittwoch, 7. März 2018

VEREINE UND ORGANISATIONEN



CAFÉ MONDIAL

KulturTREFFpunkt Zollikofen für ALLE!

Jeden MONTAG-Abend im Restaurant Im Quadrat von 18–21 Uhr Gespräche, Spiel, Informationen und Anlässe.

Geschichten-Ecke

Das Spatzenzimmer

Es war am 23. Januar 2018 frühmorgens um 5.00 Uhr, es war noch dunkel, da bin ich vom Gewitscher einer grösseren Vogelschar geweckt worden. Es war kalt draussen – minus 3 Grad – und alles war mit Schnee bedeckt.

Was wollten die Vögel wohl einander erzählen? Sie spüren schon jetzt den Frühling und erzählen einander, was sie im Winter erlebt haben.

Ich habe das Fenster geöffnet. Nach langem Zuhören habe ich verstanden, was sie einander sagen wollten: Der Frühling kommt bald!

Sie haben sich auf dem Dach des Nachbarn versammelt. Kurz darauf zwitschert ein Spatzenchef: Seid ihr bereit? Die Männchen vorn, die Weibchen fliegen hinter dem Schwarm, sie wissen noch nicht um was es geht. So fliegen sie einfach den Spatzenmännchen nach.

Der Spatzenführer brachte alle Vögel an einen schönen Ort. Es ist Vormittag geworden, die Sonne scheint und es wurde wärmer.

Die Spatzenmännlein halten es fast nicht mehr aus. An diesem schönen Ort feiern sie Hochzeit, so werden die Spatzen nun zu Pärchen. Aber in diesem Quartier einen Nistplatz zu finden ist gar nicht so einfach.

Die lieben Menschen haben alle Bäume und Sträucher umgesägt. Es sind zwar schöne Häuser gebaut worden, aber an uns Spatzen hat niemand gedacht. Doch an dem einen oder anderen Fenster hängt ein Futterkasten.

Das Spatzenpaar vom letzten Jahr erinnert sich noch an den Fensterrölladenkasten, der zum Glück noch frei war. Aus Freude am gefundenen Nistplatz feierten die Zwei nochmals Hochzeit.

Jetzt aber fürs Nest Grashalme und Wollfäden usw. sammeln. Das soll ein schönes Vogelneest geben, denkt das Spatzenmännlein. Und schon fliegt ein fremder Spatz daher, der auch einen Nistplatz sucht, und will das Spatzenzimmer für sich beanspruchen. Aber oha lätz, nach einem kurzen Kampf fliegt er so schnell wieder weg wie er gekommen ist.

Inzwischen ist das Nest fertig gebaut und das Spatzenweibchen sitzt bereits auf den Eiern, die es frisch gelegt hat. 14 Tage muss es die Eier ausbrüten. Nun geht es ans Futter suchen. Bei diesem Hudelwetter ist das gar nicht so einfach. Da muss der kommende Spatzenvater schon erweiterte Kreise fliegen.

Unten an der Aare stehen 2 Männer, die mit frischen Würmern und Maden Fische fangen wollen. Die Wurmbüchse ist etwa 3m hinter den Männern. Das beobachtete der Spatzenvater und sah die offene Wurmbüchse. Nicht lange überlegt flog er still und unbemerkt zur Büchse. Er stibiezte sich einen fetten Wurm und flog zielbewusst direkt in das Spatzenzimmer zum Weibchen, das vom Eierlegen und vor Hunger schon sehr geschwächt ist. Beide Spatzeneltern freuten sich riesig.

Aus den Eiern, die die Spatzenmutter 14 Tage ausgebrütet hat, kommen kleine, nackte Spätzlein hervor.

Ja so ist es: Der Spatzenvater fand in der Nähe seines Nests wegen der vielen anderen Spatzen kein Futter mehr. Er musste zum Futtersuchen

andere Orte aufsuchen, auch wenn es aufwendiger war. Er hatte Erfolg und die Spatzenfamilie war zufrieden und glücklich.

Liebe Menschen: Lasst den Tieren doch etwas mehr Freiheit und Lebensraum. Sie haben die gleichen Rechte hier zu sein wie Du und ich.

*Eric Heckel
Zollikofen, im Februar 2018*



Einladung

zur Hauptversammlung von Freitag, 16. März 2018, 19.30 Uhr, im Restaurant Schloss Reichenbach, 3052 Zollikofen

Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten*
2. Protokoll HV vom 31. März 2017
3. Anträge der Mitglieder**
4. Jahresrechnung 2017
5. Mitgliederbeiträge 2018 / Budget 2018
6. Informationen aus den Ressorts
7. Mutationen / Ernennung von Freimitgliedern
8. Wahl einer neuen Sekretärin / Bestätigungswahlen Vorstand / Revisoren/Delegierte
9. Ehrungen
10. Tätigkeitsprogramm 2018
11. Verschiedenes

* Der Jahresbericht des Präsidenten liegt bei

** Anträge der Mitglieder müssen gemäss Statuten spätestens fünf Tage vor der Hauptversammlung schriftlich an den Vorstand eingereicht werden.

Anschliessend gemütlicher Ausklang bei einem Apéro – offeriert vom Gewerbeverein KMU Zollikofen.

GEWERBEVEREIN KMU ZOLLIKOFEN

Der Vorstand



Einladung zur 30. Generalversammlung der Rösslspiel-Genossenschaft Zollikofen

Dienstag, 27. Februar 2018, 19.00 Uhr, Kirchengemeindehaus, Lindenweg 3, 3052 Zollikofen

Traktanden

1. Protokoll der 29. Generalversammlung vom 28. Februar 2017
2. Jahresbericht 2017; Berichte aus den Ressorts
3. Jahresrechnung 2017, Revisionsbericht
4. Budget 2018
5. Ersatzwahlen Vorstand:
 - Präsident/Präsidentin
 - Mitglied (Aufbieten Fahrpersonal)
6. Jubiläum – 30 Jahre Rösslspiel-Genossenschaft Zollikofen
7. Verschiedenes

Auf eine persönliche schriftliche Einladung wird verzichtet. Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.

Rösslspiel-Genossenschaft Zollikofen

Der Vorstand



Die Gemeindebibliothek zieht um

Schliessung wegen Umzug: 21. FEB. – 3. MÄRZ

Am **5. März 2018** öffnet die Bibliothek ihre Türen am neuen Standort:

Bernstrasse 161a

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Gemeindebibliothek Zollikofen

Gschichtli ir Bibliothek am neuen Standort Bernstrasse 161a

verzellt vor Karin von Ballmoos für Chind ab 3-jährig

23. Februar 2018

9. März 2018

23. März 2018

jeweils freitags, 14.30 – 15 Uhr



Wahlackerstrasse 58
Tel. 031 911 60 36
info@kijufa-zollikofen.ch
www.kijufa-zollikofen.ch

Ferienaktivitäten Zollikofen

Vom 2. bis 20.4.2018 finden in Zollikofen wieder Ferienaktivitäten statt. Die Kinder- und Jugendfachstelle Zollikofen bietet gemeinsam mit Vereinen und Institutionen verschiedene attraktive Aktivitäten wie Tennis, Minigolf, Karate, T-Shirt bemalen und vieles mehr an. Alle Kindergartenkinder und Schülerinnen und Schüler bis zur 6. Klasse von Zollikofen können sich auf der Homepage www.kijufa-zollikofen.ch bis zum 9.3.2018 anmelden.

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN



Kann uns Demokratie egal sein?

Kürzlich wurde eine Studie publiziert, die zum Schluss kam, dass «Demokratie» vielen Menschen zunehmend unwichtig erscheint, oder zumindest für ihren eigenen Alltag von geringer Relevanz. Wir leben in einer Weltgegend, in der die meisten von uns besser ausgebildet, wohlhabender und oft auch zufriedener sind, als dies in der Menschheitsgeschichte je zuvor irgendwo der Fall war.

Dürfen wir deshalb das gemeinsame Weiterentwickeln unserer Gesellschaftsordnung als «erledigt» abhaken? Haben wir uns dermassen viele Sicherheitsreserven erarbeitet, dass uns – egal was auch immer kommt – eigentlich nichts mehr passieren kann und wir nur noch unseren Wohlstand verwalten müssen? Wenn dem so ist, könnten wir uns tatsächlich überlegen, die Demokratie oder gleich die ganze Politik abzuschaffen. Ein paar gute Beamte führen unser

Gemeinwesen vielleicht besser, als die oft als nervig und streitbar verschrienen Politiker/-innen?

Was aber, wenn es doch nicht so klar ist, ob die «guten Zeiten» einfach ewig weitergehen? Was, wenn die Verwalter unseres Wohlstandes schlussendlich einfach machen, was sie selbst für richtig halten, ohne dass dies noch jemand hinterfragen kann? Ist unser Gemeinwesen wirklich gerüstet für eine Welt, die immer komplexer und auch widersprüchlicher wird? Wer bei diesen Fragen nachdenklich wird, hat erkannt, welch mächtiges Steuerungsinstrument wir mit unserem demokratischen System haben.

Demokratie ist nichts anderes als permanentes Neuverhandeln und Nachjustieren unseres gesamtgesellschaftlichen Konsenses. Je mehr Meinungen hier einfließen können, desto besser passt das Ergebnis zu uns allen. Am 25. März 2018 bieten sich die Grossratskandidierenden als Ihre persönlichen Stimmenträger an. Entscheiden Sie, welche dieser Frauen und Männer Ihre Ansichten am besten vertreten. Danke, dass Sie zu unserer Demokratie beitragen!

Samuel Scherrer, Worblaufen. Architekt ETH und Regionalrichter, ehem. Co-Präsident GFL Zollikofen. Grossratskandidat der Grünen. Liste 7



Nein zum Chaos in der Schule

Möchten Sie, dass bei Ihrem Hochzeitsessen jeder Gast das Menü mitbestimmen kann? Sicher nicht, das Durcheinander wäre vorprogrammiert.

Die Initiative «Für demokratische Mitsprache – Lehrpläne vors Volk» will die Zuständigkeit für den Erlass der Lehrpläne neu dem Grossen Rat bzw. dem Volk übertragen. So soll mehr demokratische Mitsprache bei den neuen Lehrplänen sichergestellt werden. Eine falsche gute Idee. Lehrpläne vors Volk zu bringen bedeutet weniger Demokratie. Denn Lehrpläne werden im intensiven Austausch mit allen Beteiligten erarbeitet, besonders der breit unterstützte Lehrplan 21, der mehrmals unter anderem Spezialisten den Lehrpersonen unterbreitet worden ist. Gesellschaftliche Entwicklungen und wissenschaftliche Erkenntnisse werden so aufgenommen und umgesetzt, als Grundlage für das Lernen. Dies garantiert Qualität und schützt vor kurzfristigem Denken und Willkür.

Die Eltern wollen das Beste für ihre Kinder. Das gleiche wollen die Schule und die Lehrpersonen. Kein Schulsystem, kein Lehrplan kann allen Kindern einen glänzenden Erfolg in der Schule garantieren. Unsere heutige Gesellschaft bietet viel Neues an, verlangt aber auch viel von uns und von unseren Kindern. Manche Parameter haben sich geändert, so dass die heutige Schule

nicht mehr mit der früheren Schule verglichen werden kann. Ein von Fachleuten pädagogisch gut überlegter Lehrplan stellt bessere Unterrichtsbedingungen sicher als politisch geprägte Entscheide und ständige Reorganisationen. Die Schule braucht Ruhe und eine gewisse Kontinuität. Um ein Chaos um Lehrpläne zu vermeiden, sage ich deshalb klar nein zur Initiative «Lehrpläne vors Volk».

Anne-Lise Greber-Borel
Mitglied der Bildungskommission

Weitere Empfehlungen für den 4. März:

JA zur Finanzordnung 2021
NEIN zur Lehrplan-Initiative
JA zum Tram Bern-Ostermundigen
www.gfl-zollikofen.ch/ www.facebook.com/GFLZollikofen

FDP
Die Liberalen www.fdp-zollikofen.ch

Ja, Nein, Nein, Ja

Wir empfehlen, die Abstimmungsfragen wie folgt zu beantworten:

- JA zum Bundesbeschluss über die neue Finanzordnung 2021
- NEIN zur Volksinitiative «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren»
- NEIN zur Volksinitiative «Für demokratische Mitsprache – Lehrpläne vors Volk!»
- JA zum Kantonsbeitrag an die Projektierung und Realisierung von Tram Bern-Ostermundigen.

FDP/Die Liberalen



Kornelia Hässig Vinzens
SP-Grossrätin,
Mitglied
Grosser Gemeinderat
Zollikofen

JA zum Tram Bern-Ostermundigen!

Eine Hauptstadtregion braucht einen guten öffentlichen Verkehr. Dies ist nicht nur nachhaltig, sondern auch effizient. Prosperierende Ballungszentren sind wichtig für den Kanton, auch die ländlichen Gebiete profitieren davon.

Die Buslinie 10 ist chronisch überlastet. Das zeigt, die Tramlinie ist am richtigen Ort, die Leute wohnen und arbeiten entlang dieser Strecke, deshalb kann sie auch nicht einfach verlegt werden. Entlang der Linie liegen weitere Entwick-

lungsgebiete, die Aus- respektive Überlastung wird somit noch zunehmen. Geplant wird seit 10 Jahren, nun muss endlich umgesetzt werden.

Ein Gelenkbus fasst 70, ein Megabus 105, ein Tram 170 Personen! Megabus sind nicht die Lösung, sie stecken im Stau und versperren die Strasse. Ein Tram ist in den Ballungszentren die beste Lösung. Es fährt zuverlässiger, ist kostengünstiger und bietet mehr Platz! Bäume sind wertvoll, sie können aber ersetzt werden und sind in 10 Jahren wieder voll im Saft!

Wer sich gegen ein dringend benötigtes neues Tram stellt, stellt sich gegen eine zukunftsgerichtete Entwicklung der Ballungszentren. Soweit dürfen wir es nicht kommen lassen. Die 8 Millionen Menschen, die sich jährlich in die Busse der Linie 10 zwingen, haben eine Verbesserung verdient!

JA, zum Tram Bern-Ostermundigen!
www.jazumtram.ch

Abstimmungsempfehlung

4. März 2018:

NEIN zu **No Billag** (Volksinitiative «Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren»)

JA zum Bundesbeschluss **Finanzordnung 2021**

JA zum **Tram Ostermundigen**

NEIN zur **Lehrplan-Initiative**



Die SVP Sektionen Kirchlindach, Münchenbuchsee und Zollikofen laden ein:

Samstag, 3. März 2018, ab 10.00 Uhr auf dem Schulhausplatz Paul Klee, Oberdorfstrasse 22 in Münchenbuchsee. Ein vielseitiges Programm erwartet Sie: Matinée-Jazz-Konzert, Wettbewerb, Örgelquartett. Ansprache Albert Röstli, Parteipräsident SVP Schweiz. Sie kommen in Kontakt mit den SVP-Grossratskandidatinnen und -kandidaten aus den drei Sektionen, welche Ihnen eine feine Suppe servieren. Am Nachmittag treffen die vier bürgerlichen Regierungskandidierenden ein. Während der ganzen Veranstaltung Festwirtschaftsbe-trieb. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Abstimmungsparolen 4. März 2018

EIDG. VORLAGEN

JA zum Bundesbeschluss über die neue Finanzordnung 2021

JA zur Volksinitiative «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren»

KANTONALE VORLAGEN

JA zur Volksinitiative «Für demokratische Mitsprache – Lehrpläne vors Volk!»

NEIN zum Kantonsbeitrag an die Projektierung und Realisierung von Tram Bern-Ostermundigen

Der Vorstand, SVP Zollikofen

akupunktur
praxisallenspach

Tel. 031 914 01 05 – Zollikofen: Zelgweg 6
www.akupunktur-allenspach.ch

Gesucht zuverlässige und selbstständige
Haushaltshilfe
mit guten Deutschkenntn., als Aushilfe für
Ferien/Krankheit, ca. 2 Std. pro Woche.
Anfragen unter 031 911 51 30

Wenn es um Ihre dritten Zähne geht -
Reparaturen, Anpassungen, Neuplanungen

**INSTITUT für FUNKTIONSANALYTIK
UND PROTHETIK**
Häberlimattweg 10 3052 Zollikofen

Anmeldung für eine unverbindliche Beratung
unter 031-829 38 59 / 079-300 44 48

PUBLIREPORTAGE

Sizilianischer Charme in Zollikofen

Serena und Fabio Tornabene haben es sich zur Aufgabe gemacht sizilianischen Charme und authentisch, italienisches Essen nach Zollikofen zu bringen.

Das geht von Gamberoni alla griglia bis hin zu Salsiccia sale e pepe. Neben Spezialitäten gibt es natürlich auch frische Pizza und Pasta in vielen Variationen. Unterstützt werden die Beiden Junggastronomen von Michele Rugolo, selber Sizilianer und erfahrener Gastronom (ehem. Pächter des Restaurant Della Casa Bern, ehem. Pizzeria Toscana Zofingen) der den beiden mit Rat und Tat zur Seite steht. Die Wände des la rocca zieren Bilder die ein Stück sizilianische Geschichte erzählen und auch hier und da ganz persönliche Momente der Gastgeber widerspiegeln.

Restaurant La Rocca

Bernstrasse 157

3052 Zollikofen, 031 914 01 70

Serena und Fabio Tornabene



Nächste Infoveranstaltung

Mittwoch, 21. März 2018, 18.00 Uhr
Im Feusi Bildungszentrum an der Mattenstrasse 2 beim Bahnhof Gümligen

> 1.–6. Schuljahr

Ganzheitlicher Unterricht zur Förderung der Selbst-, Sach- und Sozialkompetenz

Weitere Informationen und persönliche Beratung

Tel. 031 537 39 39 | 1-9schuljahr@feusi.ch | www.feusi.ch

www.feusi.ch

Bildungszentrum **feusi**

Bestattungsdienst



Familie Reese
Münchenbuchsee
Zollikofen
24-h-Pikettdienst



Familie Reese, Häuslimoosstr. 6B, 3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 869 61 61

www.reese-bestattungen.ch | bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Volksabstimmung vom 4. März 2018

- Ein Lehrplan ist ein Planungsinstrument und kein Spielball der Interessenpolitik.
- Der Begriff Kompetenz ist nichts Neues, sondern die gelebte Praxis von heute.
- Die Initiative will nicht mehr Mitspracherechte, sondern den fortschrittlichen Lehrplan 21 durch die Hintertür abschaffen.

NEIN zum Rückschritt
NEIN zur Lehrplaninitiative



Samuel Tschumi

Sekundarlehrer in Ausbildung
2. Vizepräsident Grosser Gemeinderat

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

www.refzollikofen.ch

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation

Donnerstag, 22. Februar, 12.15 – 13 Uhr im Kirchgemeindehaus. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden.

Auskunft: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41, Sylvia Rui, 031 910 44 03.



**BROT FÜR ALLE
FASTENOPFER**
In Zusammenarbeit mit Partner sein

«Seit wir Frauen selbst etwas verdienen, geht es uns allen besser. Durch die Ausbildung ist auch unser Zusammenhalt grösser geworden.»
Norah, Mutter und Heilmittelpertin, Uganda

Ihre Spende hilft Menschen, die tagtäglich ums Überleben kämpfen: Brot für alle Postkonto 40-984-9 oder Fastenopfer Postkonto 60-19191-7

GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE

Chorprobe

Montag, 26. Februar, 19.45 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Auskunft: Martha Muri, 031 911 49 02.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Café Kastanienbaum

Donnerstag, 22. Februar, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Elisabeth Oberholzer und Team laden ein.

KINDER UND JUGENDLICHE

Street Dance Roundabout Kids und Youth – Für Mädchen und junge Frauen

Donnerstag, 22. Februar, im Kirchgemeindehaus. Zeiten: 17.30 – 18.45 Uhr Kids (2. Klasse bis 12 Jahre) und 19.30 – 21 Uhr Youth (12 bis 20 Jahre). Auskunft/Anmeldung: Simone Kolly, Verantwortliche Kinderangebote, 077 445 33 28, simone.kolly@refzollikofen.ch.

Wundertüte – Bastelnachmittag für Kinder

Mittwoch, 28. Februar von 14 bis 16 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

Wir basteln aus Holzklammerli für unser Pflänzli einen Übertopf. Eine Geschichte und das Zvieri stecken auch in unserer Wundertüte. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Für Kinder im Alter von 4 (in Begleitung) bis 10 Jahren. **Kosten Fr. 5.–**. Auskunft und **Anmeldung bei:** Simone Kolly, 077 445 33 28, simone.kolly@refzollikofen.ch.

VORSCHAU

Weltgebetstags-Gottesdienst «Surinam»

Freitag, 2. März, 19 Uhr, in der reformierten Kirche Münchenbuchsee.

«Moksi» heisst «gemeinsam» auf Surinamesisch und gemeinsam bereiten wir Frauen aus Zollikofen, Moosseedorf und Münchenbuchsee den diesjährigen Weltgebetstaggottesdienst vor. Wir freuen uns in der Kirche Münchenbuchsee mit Ihnen zu feiern. Wir aus Zollikofen sind zu dieser Feier in Münchenbuchsee herzlich eingeladen.

Im Anschluss kann ganz leiblich, mit Spezialitäten aus Surinam, in die Welt des lateinamerikanischen Landes eingetaucht werden.

Aktion Brot für alle – Fastenopfer «Suppentag»

Samstag, 3. März, 11 bis 13 Uhr in der Aula Schule Wahlacker

«Werde Teil des Wandels»

- Gemeinschaftlich zu Mittag essen.
- Informationen zur Aktion «Werde Teil des Wandels» mit den KUW I-Kinder.
- Im Sinn von «Frühlingsputz – wir räumen mit Vorurteilen auf!» werden von WahlfachschülerInnen Geschirrtücher zugunsten von «Brot für alle» und «Fastenopfer» verkauft.

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

Sonntag, 25. Januar, 10 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Jürgen Hundius
Thema: «Die Gnade des Herrn ist immer und ewig»
Text: Psalm 103

Lektor Heinz Flück aus Epheser 2, 1–10
Orgel Christa Lutz
Lieder: 570, 1–5; 59, 1–4; 707; 59, 5

Kollekte: Lepramission



**Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Franziskus Zollikofen**

Sonntag, 25. Februar, 09.30

Kommunionfeier

Sonntag, 25. Februar, 11.00

Gottesdienst in albanischer Sprache

Dienstag, 27. Februar, 08.30

Kommunionfeier

Mittwoch, 28. Februar, 19.30

Gottesdienst in albanischer Sprache

Donnerstag, 1. März, 12.15-13.00

Mittagsmeditation im ref. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 1. März, 17.00

Rosenkranzgebet

Sammlung und Sendung

Freikirchliche Gemeinde, Kreuzstrasse 7

Sonntag, 25. Februar 09.30 Uhr

Gottesdienst nach 1. Kor. 14,26: Alle dürfen etwas beitragen. Abendmahl.

Nt. Gem. Philadelphia www.ngp.ch

(Freikirchliche Gemeinde)
Bernstr. 167, hellblaues Gebäude

Sonntag, 25. Februar 2018, 10.00

Gottesdienst

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

**EGLI
BESTATTUNGEN**

Bern und Region seit 1975

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch, 24h-Tel. 031 333 88 00

Urs Gyger
Geschäftsleiter

Thomas Müller
Bestattungsdienst

Zollikofen und Region
Telefon 031 911 30 70

www.bestattungsdienst-mueller.ch

DIE HOTLINE, DIE ZUHÖRT.

Tel 143
Die Dargebotene Hand

www.143.ch



Hans-Rudolf Saxer
Grossrat FDP,
Gümligen

«Jede intelligente Verkehrserschliessung im Kanton bringt uns Bernerinnen und Berner weiter. Das Tram ist für die «Feinverteilung» der Pendler in Stadt und Agglomeration das richtige Verkehrsmittel.»

JA zum Tram
Bern - Ostermundigen

Abstimmung
4. März 2018

jazumtram.ch

Zu verkaufen in Zollikofen
An ruhiger Lage
Einfamilienhaus
– 5½-Zimmer (NWF ca. 150m²)
– Freistehend mit Garage
– Umschwung
– Baujahr 1980
VP: Fr. 1'250'000.–
Anfragen und Besichtigung:
☎ 079 274 08 50

Zahn-Prothesen
• preiswert • schnell • kompetent
Reparaturen

Stephan Müller
dipl. Zahntechniker

Notfalldienst
Tel. wird umgeleitet

seit 15 Jahren
kostenlose
Beratung

Alles rund um Ihre dritten Zähne

Zollikofen Kreuzstrasse 4 031 911 10 12

«Für Sie nehmen wir uns gerne Zeit.»



Stefan Zingre
Leiter Niederlassung Zollikofen
031 914 46 57

bekb.ch

Märtigasse 2
3052 Zollikofen



B E K B | B C B E

IDEA KÜCHEN
und Bad

mit 400 m²
Ausstellung
in Wabern!



Bild: IDEA KÜCHEN

MASSKÜCHEN UND BÄDER FÜR JEDES BUDGET.
idea-kuechen.ch 031 963 60 60 | WABERN.

Täglich frisches Brot bis Ladenschluss

Aktion
Lysser-Joghurt 180g
Fr. -.75 statt Fr. -.95



TREFFPUNKT

Kennen Sie unser vielseitiges Raclette und Fondue Angebot?

Beachten Sie unsere Aktionen im übrigen Treffpunkt-Sortiment.

Ihr Käsespezialist in der Nähe:
F.+M. Pfister-Aebersold
Gantrischstr. 1, 3052 Zollikofen
Telefon 031 911 02 78
fampfister_4@bluwin.ch
www.pfisters-molki.ch

Wenn Schönes entsteht ...

MOSIMANN **MALEREI+GIPSEREI**

3052 Zollikofen
Telefon 031 910 00 20
www.malermanufaktur-bern.ch

...Ihr Partner für Umbau, Renovation, kreative Raumgestaltung

GUTSCHEIN
Kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Liegenschaft





Marc Leuenberger
079 208 14 91
marc.leuenberger@remax.ch



Thomas Bareiss
031 911 00 11
thomas.bareiss@remax.ch

Ihre einheimischen Experten für alle Fragen rund um Ihre Immobilie. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. RE/MAX Immobilien, Bernstrasse 131, 3052 Zollikofen

VELUX

FÜR VELUX-DACHFENSTER SIND WIR IHRE PROFIS!

- Neueinbau
- Service und Reparaturen
- Fenstersersatz
- Sonnen- und Hitzeschutz

Rufen sie uns an!
Ihre VELUX-Nummer: 031 934 20 20



IMMO PROFIS GmbH
Handwerker - Dienstleistungen
Waldheimstr. 15 3072 Ostermundigen
Tel: 031 934 20 20 www.immoprofis.ch

SERVICESHREINER VELUX-PROFIS



Der ortsansässige **Bestattungsdienst**
031 911 02 20 Schrag
Zollikofen und Region
Sie gestatten – wir bestatten 24 h




Testen, fordern und fragen Sie uns!



PRINT • MEDIEN • VERLAG
suter & gerteis